



**CHRONIK DER  
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

**2000**

## Politik und Zeitgeschehen

Die Angst vor einem Computer-Chaos durch den Wechsel ins Jahr 2000 hat sich als unbegründet erwiesen. Weltweit werden keine nennenswerten Probleme registriert.

Egon Krenz, SED-Generalsekretär und Staatsratsvorsitzender der DDR während des Falls der Berliner Mauer 1989, tritt in Berlin seine sechseinhalbjährige Haftstrafe an.

In Chile wird mit Ricardo Lagos zum ersten Mal seit der Ermordung des früheren Präsidenten Salvador Allende (1908 – 1973) wieder ein sozialistisches Staatsoberhaupt gewählt.

In Tel Aviv/Israel demonstrieren mehr als 100.000 Israelis gegen die Rückgabe der Golanhöhen an Syrien.

Nach Anschlägen auf israelische Soldaten in der südlibanesischen „Sicherheitszone“ greifen israelische Kampfflugzeuge Stützpunkte der vom Iran unterstützten radikal-islamischen Hisbollah-Miliz an.

Der Absturz der Concorde im Juli beim Start in Paris auf dem Flughafen Charles de Gaulle leitet das Ende des ersten Passagier-Überschallflugzeugs ein.



## BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 3.502 Mitglieder.

Im Laufe des Jahres wird das Team der Geschäftsstelle weiter verstärkt: Tanja Bethke (später Rudweleit) beginnt als Chefsekretärin, Brigitte Mahnken-Brandhorst für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gertraud Wiener übernimmt den Aufgabenbereich Allgemeine Verwaltung und Telefonzentrale, Dieter Severin die Finanzbuchhaltung, Martina Dämelow-Betz wird Referentin der Geschäftsführung, Daniela Klockgeter (später Nowag) übernimmt die Betreuung der Regionalgruppen und RG-Veranstaltungen, und Josef Decker kommt als wissenschaftlicher Mitarbeiter ins Team. Bettina Langeworth wird im Oktober als Mitarbeiterin für den Bereich Forschung aus dem DGfL-Team übernommen.

Mit dem 1. Logistics Forum Duisburg hat die BVL neben dem Kongress jetzt eine zweite große Veranstaltung etabliert, die in jährlichem Rhythmus stattfinden soll.

Die BVL und die Deutsche Gesellschaft für Logistik DGfL besiegeln die Verschmelzung der beiden Vereine und werden unter dem Namen Bundesvereinigung Logistik weitergeführt. Der Name DGfL soll in einer neu zu gründenden Gesellschaft erhalten bleiben.

## In memoriam



Im Alter von 85 Jahren verstirbt im November Prof. Dr. Hans-Joachim Rühle von Lilienstern. Professor Rühle von Lilienstern war von 1985 bis 1989 Vorsitzender der Jury Deutscher Logistik-Preis und Ehrenmitglied der BVL. Mit seiner logistischen Kompetenz hat er in großem Maße zur Entwicklung der BVL und der Logistik beigetragen, die BVL wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## 29. Februar 2000 – 45. Forum

Zum Forum „Innovationsfaktor Logistik“ in Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. im neuen Domizil des BDI im Hause der Deutschen Wirtschaft kommen rund 100 Logistikexperten nach Berlin. Michael Lippoldt vom BDI begrüßt die Teilnehmer, und Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk von Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung in Magdeburg moderiert die Vortrags-

reihe. Traditionell stellen wieder fünf Bewerber um den Deutschen Logistik-Preis ihre Konzepte vor: WM Logistik-Service GmbH in Duisburg, EDEKA Minden-Hannover, IT-/logistic service GmbH in Minden, BRÜSSELSpitze Kommunikationsdesign in Köln, High-Tech DHL Worldwide Express GmbH in Langen und der Preisträger 1999, Dräger Sicherheitstechnik GmbH in Lübeck.

## 10. März 2000 – Regionalgruppe Baden-Württemberg

Der Einladung zur 48. Veranstaltung der Regionalgruppe Baden-Württemberg bei MAN Logistics in Heilbronn folgen 79 Teilnehmer. In dem launigen Einladungsschreiben heißt es: „Wenn Sie schon wissen, wie Ihnen ein Watchdog hilft, die Chromosomen der Population von Bestückungen zu optimieren und mit genetischen Algorithmen die Materialflusssteuerung in der Lagerverwaltung und Kommissionierung weitgehend zu automatisieren, dann

brauchen Sie nicht zum nächsten Treffen unserer Regionalgruppe zu kommen“ – das weckt natürlich besondere Neugier. Die Sicherstellung tagfertiger Auftragsabwicklung bei optimaler Anlagenauslastung wird in zwei Vorträgen vorgestellt, die anschließend auch über das Internet abrufbar sind. Eine Betriebsbesichtigung und ein kleiner Imbiss zur Stärkung vor dem Heimweg runden die Veranstaltung ab.

## 15. – 16. März. 2000 – 1. Logistics Forum Duisburg

Das erste Logistics Forum Duisburg, „Meet the Experts“ in der Kraftzentrale des Landschaftsparks Duisburg-Nord wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg und dem Land NRW. 558 Logistiker aus 9 Nationen kommen nach Duisburg, in der Ausstellung „Innovative Logistics Practice“ präsentieren 38 Unternehmen ihre logistischen Konzepte. Das Programm wird zweisprachig deutsch/englisch herausgegeben, Sequenzen werden simultan übersetzt, 42 Moderatoren und Referenten aus 5 Nationen erörtern Themen zu Innovation und Praxis der europäischen Transportlogistik. Wolfgang Clement, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, ist Schirmherr des Forums. Ernst Schwanhold, Minister für Wirtschaft und Mittelstand,

Verkehr und Technologie, eröffnet die Vorträge und leitet über zu Themen wie „Global Transport Networks – Misguided Megalomania or Strategic Value Added?“, „Unrestricted Access to the National Railway Network – A Strategy to Prevent Gridlock“ und „Future of the Ports – Ports of the Future“. Moderatoren sind u. a. Dr. Ian C. Canadine, Former Chief Executive, The Institute of Logistics and Transport (IOLT) in Corby/London/UK, Ralf Jahncke, Managing Director der Trans Care GmbH in Wiesbaden, und Horst E.A. Schacht, Former Member of the Executive Board, Port Promotion Council in Rotterdam/NL. Am ersten Tag sind die Teilnehmer zur Abendgala mit Showprogramm und Buffet eingeladen.

BVL

Bundesvereinigung  
Logistik



LOGISTICS  
FORUM

UPDATED  
ISSUE

**DUISBURG**

*Meet the Experts!*

*15-16 March 2000*

International  
Meeting of Experts

*In an Unusual  
Ambience*



**Bundesvereinigung  
Logistik**

# Innovation and Practice of European Transport Logistics

from

Free Walk-In, Check-in, visit the exhibition stands, walk around the Event Park

3.30 pm

Opening of the **Logistics Forum Duisburg** by

5.00 pm



**Dr. Peer Witten**  
President  
of Bundesvereinigung Logistik (BVL),  
Member of the Executive Board,  
Otto Versand, Hamburg



**Wolfgang Clement**  
Minister-President  
of North Rhine-Westfalia



**Global Transport Networks – Misguided  
Megalomania or Strategic Value Added?**

Panel Discussion  
Presentation:

**Dr. Ian C. Canadine**

Former Chief Executive, The Institute of Logistics and Transport (IOLT),  
Corby, London, UK

5.30 pm

**A1**



**Dr. Bernd Malmström**  
Chairman of the Board, Schenker AG, Essen  
Representative Chairman of the Board,  
Stinnes AG, Mülheim a. d. Ruhr

**A4**



**Charles J. Rice**  
Managing Director, P&O Trans European  
(Holding) Ltd., Ipswich, UK

**A2**



**Dr. Hugo Fiege**  
Managing Director,  
Fiege Logistik GmbH & Co., Greven

**A5**



**Christian Messerschmidt**  
Vice President Engineering, UPS Europe,  
Brussels

**A3**



**Claude Béglé**  
General Director,  
Société Holding des Filiales Colis et  
Logistique du Groupe La Poste, Paris

**A6**



**Jürgen Höfling**  
Director Euro Express,  
Deutsche Post AG, Bonn

Formal opening of the exhibition by  
Minister-President Wolfgang Clement

7.00 pm

Gala Dinner

7.30 pm

**15 March 2000**

## 6. April 2000 – Regionalgruppe Hamburg Regionalforum

Im Rahmen der „marilog“, einer Gemeinschaftsveranstaltung der Hamburger Messe und der Verlagsgruppe Deutscher Verkehrs-Verlag im Hamburger Messe- und Congress Centrum, veranstaltet die Regionalgruppe Hamburg zusammen mit der Reederei-Gruppe Hamburg-Süd ein Regionalforum unter dem Motto „Logistik in der Contai-

nerschiffahrt“. Die Mitglieder der Regionalgruppen Mecklenburg/Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Weser/Ems sind ebenfalls persönlich eingeladen. 62 Logistiker lassen sich diese Präsentation mit der Möglichkeit eines Messebesuches nicht entgehen.

## 10. Mai 2000 – Regionalgruppe Mainfranken

Die 25. Veranstaltung der Regionalgruppe Mainfranken wird gemeinsam mit dem EU-Projekt „TRANSLOGISTICS“ durchgeführt und versammelt 30 Logistiker im Kolping-Bildungszentrum in Schweinfurt. Regionalgruppensprecher Horst K. E. Sommerfeld und Wolfgang Heller als Projektleiter der „TRANSLOGISTICS“ begrüßen die Teilnehmer zu spannenden Vorträgen

unter dem Leitthema „Das Internet als Basisplattform für Supply Chain Management“. Das Web als Kommunikationsmedium, WEB-DI zur Einbindung kleiner Unternehmen in EDI- und SCM-Strategien, Sicherheitsaspekte und E-Commerce sind die Kernthemen der Vorträge und geben reichlich Anregung für die folgende Diskussionsrunde.

## 11. Mai 2000 – Regionalgruppe Franken

Die Regionalgruppe Franken wurde 1989 als „Nürnberg“ gegründet und begeht mit ihrer 32. Veranstaltung ihr zehnjähriges Jubiläum. Regionalgruppensprecher Manfred Hauber lädt ein zum Mühlen theater in Möhrendorf. Zum Thema „E-Commerce – Herausforderung für die Logistik“ referiert Prof. Peter Klaus von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Nach dem offiziellen Teil gibt es ein Schmankerl zum besonderen Anlass des Jubiläums: Ein „Logistik-Operetten special“ mit Gerd Fischer, dem Leiter des Mühlen theaters.

Die Mitglieder wählen neu zum Regionalgruppensprecher:

- **Dr. Johannes Söllner**, Mitglied der Geschäftsführung, Geis Group, Nürnberg
- **Manfred Hauber**, bisher Regionalgruppensprecher, wechselt in das Amt des Stellvertreters

## 2. Juni 2000 – Fachtagung „Textillogistik“

Im Rahmen der KölnMesse IBM 2000 im Congress Centrum Ost der KölnMesse veranstaltet die BVL die Fachtagung „Textillogistik“. Themen sind „Trends und Strategien in der Logistik“, „The Transition from Mass Customization to Mass Production and Back Again“

und „Fashion Logistics“ mit einer anschließenden Diskussion im Dialog mit den Referenten. Die Vorträge werden simultan deutsch/englisch und vice-versa übersetzt, von über 100 Teilnehmern aus 12 Nationen besucht.

## 13. Juni 2000 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Zur 54. Veranstaltung der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg lädt Regionalgruppensprecher Dietrich Seelmann-Eggebert ein auf die Baustelle Spreebogen in Berlin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – mit 21 neugierigen Logistikexperten ist der „Ausflug“ fast ausgebucht. Bei 32°C im Schatten begrüßt der Leiter Management der Containeranlage KBS in Berlin,

Dr. Joachim Köhrich, die Teilnehmer im Containerbau zu dem Themenkomplex „Planung und Ausführung der Baustellenlogistik durch die KBS – Erfolgreiche Reaktionen auf unvorhergesehene und unvorstellbare Planungsänderungen – Hilfsmittel, Zeitabläufe, Kosten“ mit besonderem Schwerpunkt auf der Problematik im zentralen Bereich der Baustelle Spreebogen. Die große Rund-

fahrt über die das schwierige Gelände mit sachkundigen Erläuterungen von Herrn Burkhard, Projektleiter Rhenus Baulogistik, vertieft den Eindruck einer ausgefeilten Baustellenlogistik. Für die tapferen Logistiker, die den kuscheligen Sommertemperaturen trotzen, gibt es während des Abschlussvortrags im „gut geheizten“ Containerbau Bulletin auf die Hand – typisch Berlin!



Die Baustelle Spreebogen im Juni 2000



**Bundesvereinigung  
Logistik e.V.**

Regionalgruppe  
Berlin Brandenburg



*jedes Ding hat zwei Seiten  
Dies ist die eine*

*Lieber Herr Schaar,  
noch ist das Glas halbvoll. Hier ein Bericht über das letzte Tref-  
fen unserer Regionalgruppe:*

*Trotz 32° C im Schatten trafen sich 21 Zuhörer und zwei Vor-  
tragende in dem Container-Bau des KBS. Wie immer waren einige  
nicht erschienen, andere - aus dem Bereich ZLU und TU - nicht  
angemeldet. So waren wir fast mit der vorgesehenen Anzahl Teil-  
nehmer vor Ort.*

*Die Vorträge waren außerordentlich fachkundig und sehr le-  
bendig, da sie von denen gehalten wurden, die das jeweilige Sys-  
tem aufgebaut haben und bis heute führen. Obwohl die kleine  
Klimaanlage sich mühte, war die Temperatur im Raum noch hö-  
her als draußen. Keinen zog es jedoch davon: Im Gegenteil, es gab  
ein interessantes Frage- und Antwortspiel. Pünktlich - wir beka-  
men die Erklärung einzelner Vorhaben noch sehr übersichtlich auf  
dem Dach des Containerbüros - war dann der Bus zur Stelle und in  
einer ausgedehnten Rundfahrt auf schwierigem Gelände zeigte uns  
Herr Burkhard von Rhenus, der trotz einer Magenverstimmung sei-  
nen Part übernommen hatte, sämtliche Bauten (außer den unterir-  
dischen) und erklärte uns die Zuordnung der vorhandenen  
Baustellenstraßen im Spreebogen.*

*Anschließend gab es belegte Brötchen und Buletten, die  
freundlicherweise von dem Sekretariat des KBS bestellt wurden  
waren (Betrag habe ich ausgelegt, Rechnung anbei), die während  
längerer Einzeldiskussionen nahezu aufgegessen wurden.*

*Ein interessanter Tag für die Mitglieder!*

Sprecher:  
Dipl.-Ing. Dietrich Seelmann-Eggebert

Xantener Straße 5  
10707 Berlin  
Tel.: (01 71) 4 11 80 69  
FAX: (0 30) 8 83 96 14  
eMail D.S-E@t-online.de

Dr. Karlheinz Beilner  
c/o Ministerium für Stadtentwicklung,  
Wohnen und Verkehr, Abt. IV -Verkehr-  
Postfach 60 11 61  
14411 Potsdam  
Tel.: (03 31) 8 66 82 70  
FAX: (03 31) 8 66 83 66

Dr. Winfried Marko  
 Außenstelle Berlin  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin  
Tel.: (0 30) 39 99 32 13  
FAX: (0 30) 39 99 32 15

Horst Stiegler  
 Rieck  
Heldestraße 14  
10557 Berlin  
Tel.: (0 30) 3 97 02 - 1 17  
FAX: (0 30) 3 97 02 - 1 11





**Bundesvereinigung  
Logistik e.V.**

Regionalgruppe  
Berlin Brandenburg



*Jedes Ding hat zwei Seiten  
Dies ist die andere*

*Sehr geehrter Herr Schaar,  
das Glas ist bereits halb leer. Hier ein kurzes Resumee unse-  
res letzten Regionalgruppentreffens:*

*Bei einer Bullenhitze von über 32° C war es kein Wunder, daß  
wieder viele angemeldete Teilnehmer trotz der dringlichen Auffor-  
derung um verbindliche Anmeldung unentschuldig ferngeblieben  
waren. Stattdessen waren völlig überraschend unangemeldet Da-  
men und Herren ausgerechnet von der TU und vom ZLU erschie-  
nen. Typisch. Diese fehlende Disziplin kann einen Veranstalter zur  
Weißglut bringen!*

*Vorträge und Diskussion waren in Ordnung, obwohl einer der  
anwesenden beim besten Willen nicht kapierten mochte, wie das  
System gedacht ist und den Vortragenden sowie die anderen Teil-  
nehmer mit seinen verständnislosen Fragen verunsicherte. Am lieb-  
sten hätten sicher alle das Weite gesucht, da die viel zu kleine  
Klimaanlage laut und vergebens versuchte, die Temperatur auf  
Außentemperatur zu halten. Einer der Vortragenden hatte zudem  
eine Magenverstimmung, was ihn sicherlich behinderte.*

*Während wir später in der prallen Sonne auf dem Dach des  
Containers standen und versuchten, trotz des Lärmes die Erklär-  
ungen zu verstehen, kam endlich der Bus. Es war leider ein gro-  
ßer Bus, der prompt bei der Rundfahrt über die Baustelle dauernd  
Schwierigkeiten hatte, zu manövrieren. Wir sahen viele Baustel-  
len und verstopfte Baustellenstraßen. Die unterirdischen Baustel-  
len wurden uns gänzlich vorenthalten.*

*Nach Rückkehr in den viel zu warmen Raum haben wir dann  
schnell noch Brötchen und Buletten gegessen (239, 50 DM mußte  
ich dafür bezahlen!), bevor wir dann erschöpft auseinanderliefen.*

Sprecher:  
Dipl.-Ing. Dietrich Seelmann-Eggebert

Xantener Straße 5  
10707 Berlin  
Tel.: (01 71) 4 11 80 69  
FAX: (0 30) 8 83 96 14  
eMail D.S-E@t-online.de

Dr. Karlheinz Beilner  
c/o Ministerium für Stadtentwicklung,  
Wohnen und Verkehr, Abt. IV -Verkehr-  
Postfach 60 11 61  
14411 Potsdam  
Tel.: (03 31) 8 66 82 70  
FAX: (03 31) 8 66 83 66

Dr. Winfried Marko  
 Außenstelle Berlin  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin  
Tel.: (0 30) 39 99 32 13  
FAX: (0 30) 39 99 32 15

Horst Stiegler  
 Rieck  
Heidestraße 14  
10557 Berlin  
Tel.: (0 30) 3 97 02 - 1 17  
FAX: (0 30) 3 97 02 - 1 11

## 26. Juni 2000 – Regionalgruppe Hamburg

Die 66. Veranstaltung der Regionalgruppe Hamburg ist ein ganz besonderes Highlight für die 80 Teilnehmer der Logistics Community. Regionalgruppensprecher Jürgen Busch begrüßt die Logistiker zu einer Präsentation und Betriebsbesichtigung der HHLA-Drehscheibe für die europaweite Distribution von frischen Früchten aus

Übersee im Schuppen 44 – 46 an der Sachsenbrücke in Hamburg. Das Löschen eines Bananenfrachters, automatisierte Transporte, Robotereinsatz bei der Stapelung unterschiedlicher Muster für die Palettenbestückung und das Begehen von Kühlhäusern mit frisch duftenden Äpfeln aus Neuseeland sind – neben der perfekt durch-

organisierten Logistik – in Erinnerung bleibende Erlebnisse für die Teilnehmer. Die anschließende zweistündige Barkassenfahrt mit Schmaus und Trunk gibt reichlich Gelegenheit für angelegte Diskussionen auch fachlicher Natur.

## 28. Juni 2000 – 22. Ordentliche und Außerordentliche Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung im Congress-Centrum in Bremen wird die Entscheidung getroffen für die Verschmelzung der BVL mit der DGfL. Im ersten Teil – der Ordentlichen Mitgliederversammlung – werden die üblichen Regularien abgearbeitet: Der Vorstand legt seinen Tätigkeitsbericht vor, berichtet über den Haushalt des vergangenen und das Budget des neuen Jahres, und die Mitgliederversammlung erteilt Entlastung.

Auszug aus dem Protokoll:

- Die Mitgliederversammlung beschließt die Aufnahme des „§ 12 Forschungsbeirat“ in die Satzung der BVL.
- Beschlossen wird auch die Erhöhung des Beitrags für persönliche Mitglieder von 180 DM auf 220 DM.

Die Amtsperiode einiger Beiratsmitglieder ist abgelaufen und es werden neu in den Beirat berufen und bestätigt:

- **Wolfgang Huss**
- **Jean-Peter Jansen**
- **Prof. Dr. Helmut Merkel**
- **Ulrich Schüller**

Die Beschlüsse werden vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung nach der Verschmelzung gefasst.

## Verschmelzung

Der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung gingen Außerordentliche Versammlungen von DGfL und BVL mit jeweils nur einem einzigen Tagesordnungspunkt voraus: Beschlussfassung über die Verschmelzung mit dem jeweils anderen Verein sowie Fortführung der Vereinsarbeit unter dem Label und den Statuten der BVL. Die DGfL-Mitglieder stimmten mit überwältigender Mehrheit zu, die BVL-Mitglieder votierten einstimmig dafür.

Die „neue“ BVL ist nunmehr ein Verein mit über 5.000 Mitgliedern. Die Forschungsaktivitäten werden durch die Übernahme des DGfL-Forschungsbeirats weiterentwickelt. Der Name der Deutschen Gesellschaft für Logistik (DGfL) e. V. wird in einer neu zu gründenden GmbH erhalten bleiben, in die u. a. die Aktivitäten der Zertifizierung nach ELA-Norm aufgenommen werden.



**Dr. Peer Witten, Vorsitzender des Vorstands BVL (links) und Dr.-Ing. Wolfgang Zwillich, ehemaliger Vorsitzender des Vorstands DGfL, jetzt Mitglied des Vorstands BVL**

## DGfL – Logistik in Deutschland: Rückblick 1973 – 2000

„Kaum eine Disziplin hat in ihrer Entwicklung derart vielfältige Veränderungen ihrer Ausrichtung und ihrer Sichtweise durchlaufen wie die Logistik. Noch dazu ist die Logistik eine sehr junge Sparte der Wissenschaften. Wir kennen diesen Begriff schon seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts, aber er umfasste ursprünglich nur den Bereich der militärischen Transport- und Versorgungssysteme. Erst nach dem 2. Weltkrieg wurde Logistik innerhalb der amerikanischen Managementwissenschaften auf den zivilen Bereich übertragen und fand über diesen Weg Eingang in die deutschen Universitäten und die betriebliche Praxis.“

In der ersten Phase standen fast ausschließlich technische Lösungen, z. B. bei Regalbediengeräten, Automatisierungssystemen, und der Softwareeinsatz für Lagersteuerungs- und Bewirtschaftungssysteme im Vordergrund. So folgte Anfang der 70er Jahre in Dortmund die erste Errichtung eines Lehrstuhls für Materialfluss an einer deutschen Universität. Anfang 1973 fanden sich Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen, um die Gründung eines Verbandes für Logistik zu beschließen und noch im selben Jahr in die Tat umzusetzen.

Der erste Vorsitzende des Vorstandes der „Gesellschaft für Logistik e. V.“ (GfL) war Professor Reinhardt Jünemann bis Mitte 1979. Die GfL wurde 1978 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. – kurz AiF. Die GfL vertrat damit die öffentlich geförderte Forschung für ca. 50.000 Klein- und Mittelbetriebe in Deutschland. Die Partner waren 20 akkreditierte Forschungsstellen an deutschen Universitäten.

In die Nachfolge von Prof. Jünemann trat der häufig als „Urgestein der Materialflusstechnik“ benannte Unternehmer Harry Lässig, eine Persönlichkeit mit internationalem Ruf und legendären Erfindungen auf dem Gebiet der Fördertechnik. Harry Lässig stand dem Verein bis Mitte 1983 vor. In dieser Zeit (1980) erfolgte die Umbenennung in „Deutsche Gesellschaft für Logistik e. V.“ (DGfL).

Im Jahr 1983 übernahm Dr.-Ing. Hermann Stübig, seinerzeit Produktions-Vorstand bei der Audi AG in Ingolstadt, den Vorstandsvorsitz. In der Logistik brach eine neue Entwicklungsphase an. Die Logistikfunktion wurde als neue Unternehmensfunktion gewürdigt und Verantwortungen im Einkauf, Produktion und Distribution neu etabliert. Mit der Gründung der „European Logistics Association“ (ELA) wurde 1986 ein Dachverband der nationalen Logistikgesellschaften geschaffen. Die DGfL war von Anfang an dabei und wurde als Mitglied des „European Certification Board of Logistics“ (ECBL) zum Lizenzgeber und Auditor in der logistischen Weiterbildung.

Als Nachfolger von Herrn Dr. Stübig durfte ich im Jahr 1992 als Vorsitzender des Vorstands folgen. Innerhalb der Siemens AG war ich damals verantwortlich für die Planung und Realisierung von komplexen Produktions- und Materialflusssystemen. Völlig neue Herausforderungen stellten sich dem Logistiker: Ganzheitlichkeit im Denken, Planen und Handeln; Kundenorientierung, Prozessorientierung und das Management internationaler Logistik-Netzwerke waren die neuen Herausforderungen für die Unternehmen in einem globalen Wettbewerbsumfeld. Auch für die beiden führenden Logistikorganisationen in Deutschland stellte sich die Frage von neuen Formen der Zusammenarbeit, um diesen Herausforderungen zum Nutzen ihrer Mitglieder noch besser als in der Vergangenheit begegnen zu können. Die logische Konsequenz war dann im Jahr 2000 die Verschmelzung dieser beiden Organisationen zur „Bundesvereinigung Logistik e. V.“ (BVL) als mitgliederstärkster Logistikvertretung in Europa. “




**Dr.-Ing. Wolfgang Zwillich**  
Unternehmensberater, Wendelstein,  
Stellvertretender Vorsitzender des  
Vorstands der BVL 2000 – 2006,  
Träger der Goldenen Ehrennadel

**28. Juni 2000 – Medienpreis Logistik**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird der Medienpreis Logistik verliehen an

- **Henning Sietz**, freier Journalist in Hamburg, für seinen Beitrag „Keine Zeit für schöne Aussichten“, in dem er aus der Perspektive des Fahrers einer Containerbrücke das scheinbare Wirrwarr beim Containerumschlag am Hamburger Container-Terminal Burchardkai exakt und deutlich beschreibt – selbst die Zahlen werden lebendig, weil sie anschaulich zugeordnet sind. Prämiert wird der Beitrag von Henning Sietz, weil es ihm gelungen ist, logistische Aspekte in aktuellen und originellen Zusammenhängen lebendig darzustellen. Die Laudatio hält Dr. Wilm Herlyn, Chefredakteur der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH in Hamburg.

Regionalgruppen:  
 Allgäu/Bodensee  
 Baden-Württemberg  
 Berlin/Brandenburg  
 Franken  
 Hamburg  
 Mainfranken  
 Mecklenburg-  
 Vorpommern  
 Niedersachsen  
 Nordhessen  
 Oberrhein  
 Ostbayern  
 Rhein  
 Rhein/Main  
 Rhein/Neckar  
 Ruhr  
 Saar/Rheinpfalz  
 Sachsen  
 Sachsen-Anhalt  
 Schleswig-Holstein  
 Südbayern  
 Südniedersachsen/  
 Ostfriesland  
 Thüringen  
 Weser-Ems  
 Westfalen  
 BVL Österreich



**Bundesvereinigung  
Logistik**

**Information für die Presse**

**Der Gewinner des Medienpreises Logistik  
2000 wurde bekannt gegeben**

**Bremen, im Juni 2000 – Henning Sietz ist der Gewinner des Medienpreises Logistik 2000. Ihm wurde der mit DM 10.000 dotierte Preis im Rahmen der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Logistik am 28. Juni 2000 in Bremen von Dr. Wilm Herlyn, Chefredakteur der Deutschen Presse-Agentur und Vorsitzender der Jury, überreicht.**

An der diesjährigen Ausschreibung beteiligten sich 23 Autoren mit insgesamt 30 Beiträgen, die von der Jury gelesen und bewertet wurden. Vier Beiträge wurden ausgezeichnet. Die Jury war sowohl mit Vertretern der Fach- und Wirtschaftspresse besetzt als auch mit Vertretern von Logistikunternehmen.

Der Gewinner des Medienpreises Logistik 2000, Henning Sietz, wurde 1953 in Mannheim geboren und studierte nach dem Abitur Germanistik und Slawistik in Heidelberg, Göttingen, Wien und Hamburg. Seine journalistische Laufbahn begann er bereits während des Studiums als freier Mitarbeiter beim Feuilleton des „Göttinger Tageblattes“. Nachdem er ein Volontariat bei der Kölnischen Rundschau absolviert hatte, war er dort zunächst als Lokalredakteur tätig, um dann einer freien publizistischen Tätigkeit nachzugehen. Diese wurde noch einmal durch eine Tätigkeit als Programmredakteur beim Heinrich Bauer Verlag unterbrochen. Seit 1993 arbeitet Henning Sietz wieder als freier Mitarbeiter für Tageszeitungen, Zeitschriften und Buchverlage. Der eingereichte und ausgezeichnete Artikel „Keine Zeit für schöne Aussichten“ erschien in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 12.10.99. Henning Sietz beschreibt in diesem Artikel den Containerumschlag am Hamburger Container-Terminal

Geschäftsführer: Manfred Schaar, Dr. Thomas Wimmer  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ursel Hautschik  
 Geschäftsstelle: Schlachte 31 - 28195 Bremen  
 Telefon (04 21) 17 38 40 - Telefax (04 21) 16 78 00  
 e-mail: bvl@bvl.de - Internet: http://www.bvl.de

**14. September 2000 – 46. Forum**

Zum 46. Forum „Intermodale Verkehre in logistischen Prozessketten“ im Konferenzzentrum der DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank AG kommen 55 Logistiker nach Frankfurt. Es werden die Ergebnisse des Arbeitskreises sowie erste Erkenntnisse der vom Bundesministerium für Verkehr geförderten empirischen Studie zur Identifizierung der Faktoren für eine

erfolgreiche Gestaltung der vertikalen Prozessketten beim Einsatz intermodaler Verkehre vorgestellt und diskutiert. Dr. Thomas Wimmer, Geschäftsführer der BVL, eröffnet die Vortragsreihe gemeinsam mit wissenschaftlichen Mitarbeitern der beauftragten Institute Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik

(ISL) in Bremen mit der Präsentation der Ergebnisse. In Kurzreferaten und Statements wird die Thematik aus der Sicht des Handels, des Systemdienstleisters, des Netzwerkdienstleisters und internationaler Verkehre betrachtet. In der Podiums- und Forumsdiskussion vertiefen die Referenten die Thematik im Dialog mit den Teilnehmern.

# DER PRINT PREIS

Bremen, 28 Juni 2000

Herausgeber  Bundesvereinigung Logistik

## Ursache – und Wirkung

### Medienpreis Logistik 2000

Ausschreibung  
1999

LOGISTIK  
VERBINDET!

#### Ausschreibung für Print- medien

##### Was ist Logistik?

Logistik ist kein Zustand, sondern ein Ablaufprozess – ein flexibles System. Globale Beschaffung, Outsourcing, City-Logistik, Just-in-Time, Telematik oder auch neue Entsorgungsverfahren sind dabei nur einige der Schlagworte, die die heutige Logistik in Wirtschaft und Wissenschaft beschäftigen.

**Die Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.** hat seit ihrer Gründung im Jahre 1978 die Zielsetzung, das logistische Denken in der Wirtschaft nachhaltig durchzusetzen.

Unter dem Motto „Logistik verbindet“ soll der Medienpreis Logistik Verständnis für die Bedeutung logistischer Leistungen in allen Wirtschaftszweigen und in der Öffentlichkeit wecken. Ausgezeichnet werden Journalisten, denen es gelungen ist, logistische Aspekte lebendig darzustellen.

**Seien Sie kreativ und finden Sie Ihr Thema!**

##### Die Jury

Der Medienpreis Logistik wird von einer unabhängigen Fachjury zuerkannt und öffentlich im Rahmen der Mitgliederversammlung der BVL im Juni 2000 überreicht.

##### Vorsitzender der Jury

**Dr. Wilm Herlyn**, Chefredakteur dpa Deutsche Presso-Agentur GmbH, Hamburg

##### Mitglieder der Jury

**Dr. Lothar Hunsel**, Vorstand Telemark-Telematik AG, Reutlingen

**Renate Schindler-Tiedemann**, Pressereferentin Fiege Logistik GmbH & Co., Gneven, und freie Journalistin

**Dr. Holger Schmidt**, Wirtschaftsredaktion Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt

**Frank Schnell**, Chefredakteur DVZ Deutsche Verkehrs-Zeitung, Hamburg

**Volker Weise**, Chefredakteur Weser Kurier, Bremen  
Ein Geschäftsführer der BVL nimmt beratend an den Sitzungen teil.

##### Folgende Preise werden ausgelobt

- 1. Preis DM 10.000
- 2. Preis DM 5.000
- 3.-5. Preis je DM 3.000

##### Einsendeschluß ist der 28. Februar 2000

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Ursel Hauschildt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesvereinigung Logistik, unter (04 21) 17 38 411.

**Bitte fördern Sie die Ausschreibung an.**



### Bundesvereinigung Logistik

Kennwort Medienpreis  
Schlachte 31, 28195 Bremen  
Telefon (0421) 17 38 40, Fax 16 78 00  
e-mail: bvl@bvl.de  
Internet: http://www.bvl.de

## Breite Resonanz der Tages- und Fachpresse

Die Bundesvereinigung (BVL) e.V. hat seit ihrer Gründung im Jahre 1978 die Zielsetzung, das logistische Denken in der Wirtschaft nachhaltig durchzusetzen. Die Zahl der Unternehmen, die eine ganzheitliche Logistik erfolgreich realisiert haben, steigt. Um die Bedeutung der Logistik für die Unternehmen und die Volkswirtschaft herauszustellen, wird im Zweijahreswechsel jeweils für Printmedien oder Funk und Fernsehen der Medienpreis Logistik ausgeschrieben.

An der diesjährigen Ausschreibung beteiligten sich 23 Autoren mit insgesamt 30 Beiträgen, die von der Jury gelesen und bewertet wurden. Vier Beiträge erhielten eine Auszeichnung. Die Jury war sowohl mit Vertretern der Fach- und Wirtschaftspresse besetzt als auch mit Vertretern von Logistikunternehmen. Alle Mitglieder der Jury haben ihre Entscheidung im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung getroffen.

Durch die Berichterstattung über logistische Leistungen wächst in der Öffentlichkeit das Verständnis über den positiven Nutzen einer gut funktionierenden Logistik, und ein klares Bild von der Vielfältigkeit logistischer Zusammenhänge entsteht. Überall dort, wo Abläufe detailliert aufeinander abgestimmt und geplant werden müssen, setzt die Logistik ein. Produzierende Unternehmen konzentrieren sich unter Globalisierungsaspekten zunehmend auf ihr Kerngeschäft und lagern die Logistikabteilungen einschließlich der Lagerhaltung aus. Der Kunde erwartet jedoch, dass seine gesamte Wertschöpfungskette, vom Rohmateriallieferanten bis zum Endkunden, berücksichtigt wird. Getrieben wird die Entwicklung in der Logistik durch e-Business, denn ohne perfekte Logistik ist erfolgreiches e-Business nicht möglich. Lieferzeiten werden auf wenige Tage verkürzt, gleichzeitig ergeben sich aber riesige Kostensenkungspotenziale durch elektronische Geschäftsprozesse und eine darauf angepasste Logistik. Immer mehr Unternehmen kaufen, produzieren und verteilen ihre Produkte weltweit. Sie verlangen daher von Dienstleistern die globale Ausrichtung. Für den Markt entstehen durch den zunehmenden Einsatz des Internets völlig neue Möglichkeiten. Für den Endverbraucher entfällt das Schlangestehen, weil der Logistiker diesen Service leistet.

Den Ausschreibungsunterlagen zufolge sollten Journalisten ausgezeichnet werden, denen es gelungen ist, logistische Aspekte in aktuellen und originellen Zusammenhängen lebendig darzustellen. Die Aktualität ist gerade in der Logistik von

großer Bedeutung, da hier sehr viele Veränderungen in einem rasanten Tempo stattfinden. Logistik ist spannend. Dank gebührt den Journalisten, die es verstehen, diese Thematik ansprechend und lebendig darzustellen.

## Die Preisträger



**1. Preis**  
**Henning Sietz**  
„Keine Zeit für schöne Aussichten“  
in Frankfurter Allgemeine  
12. 10. 1999



**2. Preis**  
**Rainer Maier**  
„... die Monteur-Armada ...“  
in Frankfurter Allgemeine  
07.08.09. 1999



**3. Preis**  
**Manfred Bertuch**  
„Reibungslose Ketten“  
in Computer Zeitung  
18. 10. 1999



**4. Preis**  
**Thomas Preuß**  
„Telematik ist mehr als Spielerei für britische Geheimagenten“  
in Industrieanzeiger  
02 / 2000

Fotos: privat

Der Gewinner des Medienpreises Logistik 2000 heißt Henning Sietz. Er wurde 1953 in Mannheim geboren und studierte nach dem Abitur Germanistik und Slavistik in Heidelberg, Göttingen, Wien und Hamburg. Seine journalistische Laufbahn begann er bereits während des Studiums als freier Mitarbeiter beim Feuilleton des „Göttinger Tageblattes“. Nachdem er ein Volontariat bei der Kölnischen Rundschau absolviert hatte, war er dort zunächst als Lokalredakteur tätig, um dann einer freien publizistischen Tätigkeit nachzugehen. Diese wurde noch einmal durch eine Tätigkeit als Programmredakteur beim Heinrich Bauer Verlag unterbrochen. Seit 1993 arbeitet Henning Sietz wieder als freier Mitarbeiter für Tageszeitungen, Zeitschriften und Buchverlage. Der eingereichte und ausgezeichnete Artikel „Keine Zeit für schöne Aussichten“ erschien in der F.A.Z. am 12.10.99.

Rainer Maier ist der Gewinner des 2. Preises. Er wurde 1963 in Münchberg geboren und studierte nach dem Abitur Politikwissenschaften. Danach absolvierte er ein Volontariat bei der Frankenpost in Hof, und blieb dem Blatt treu – bis auf ein kurzes Intermezzo als Redakteur für ein deutsches Wochenmagazin in Los Angeles.

Dort erschien dann auch die von ihm eingereichte Reportage „Zentnerweise Eisbein für die Monteur-Armada – Die Containerburg-Ritter stehen auf Dosenbier“ am 07.09.99 und 08.09.99.

Der 3. Preis ging an Manfred Bertuch, dessen Beitrag „Reibungslose Ketten“ in der Computer Zeitung am 18.11.99 erschien. Manfred Bertuch begann seine journalistische Tätigkeit 1985 beim H. Heise Verlag in Hannover als Redakteur. Seit 1996 ist er als freier Journalist in Berlin mit dem Schwerpunkt „PC – Multimedia-Hardware“ tätig und verfasst auch Reportagen über verschiedene Anwendungsgebiete von PC- und IT-Techniken.

Thomas Preuß gewann mit seinem Artikel „Telematik ist mehr als Spielerei für britische Geheimagenten“, veröffentlicht im Industrie Anzeiger vom 07.02.00, den 4. Preis. Er wurde 1966 geboren und studierte nach dem Abitur Ernährungs- und Haushaltswissenschaften an der Universität Bonn, um danach ein Volontariat im Konradin Verlag, Leinfelden-Echterdingen, zu absolvieren. Seit 1997 ist er festangestellter Redakteur beim „Industrieanzeiger“.



**17. DEUTSCHER  
LOGISTIK-  
KONGRESS**

## Das Gipfeltreffen der Logistiker

18. – 20. 10. 2000

Hotel Inter-Continental, Dorint Hotel Schweizerhof Berlin



Foto BVL

Wer dazu gehört, ist dabei. Wer dabei ist, gehört dazu.  
Information und Buchung bei der BVL

**BVL**

**Bundesvereinigung  
Logistik**

Mit fast 4000 Mitgliedern ist die Bundesvereinigung Logistik die größte Logistik-Organisation Deutschlands. Mitglieder sind sowohl Firmen als auch Einzelpersonen aus allen Wirtschaftsbranchen und wissenschaftlichen Disziplinen. Ziel der BVL ist es, logistisches Bewusstsein heranzubilden und zu fördern, vorhandene Erkenntnisse aufzugreifen und über Veröffentlichungen, Foren und Kongresse einen größeren Kreis zugänglich zu machen. Höhepunkt dieser Veranstaltungen ist der Deutsche Logistik-Kongress in Berlin. Daneben finden auf überregionaler Ebene fachspezifische Foren und Workshops statt. Für intensive Kontaktmöglichkeiten vor Ort sorgen die z.Zt. 24 Regionalgruppen der BVL, die sich im gesamten Bundesgebiet organisiert haben und über 100 Veranstaltungen jährlich durchführen. Im Mittelpunkt dieser Regionalgruppentreffen steht die Präsentation und Diskussion beispielhafter logistischer Praxislösungen. Daneben besteht die Möglichkeit, in Arbeitskreisen an konkret

beschriebenen Aufgabenstellungen mitzuarbeiten. Die BVL engagiert sich in Forschung und Entwicklung. Gemeinsam mit der Wissenschaft führt die BVL Untersuchungen und Analysen in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen durch und leitet daraus aktuelle Trends in der Logistik und Strategien zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit für die Unternehmen ab. Diese Trendstudien sind über die BVL-Geschäftsstelle zu beziehen. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses liegt der BVL besonders am Herzen. Jährlich wird der Deutsche Wissenschaftspreis Logistik ausgeschrieben sowie weitere Förderpreise für Diplomanden an den Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen. Der Deutsche Logistik-Preis wird seit 1984 ausgeschrieben und zeichnet jährlich das Unternehmen aus, das in vorbildlicher Weise ein integriertes logistisches Gesamtkonzept erfolgreich in die Praxis umgesetzt hat.

## Die BVL vielfältig engagiert

- LOGISTICS FORUM DUISBURG  DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS
- PROGRAMM REGIONAL  FOREN
- ARBEITSKREISE  REGIONALGRUPPEN
- DEUTSCHER WISSENSCHAFTSPREIS LOGISTIK  DEUTSCHER LOGISTIKPREIS
- FÖRDERPREIS LOGISTIK  MEDIENPREIS LOGISTIK
- BERICHT DES VORSTANDES  DEUTSCHE LOGISTIK AKADEMIE
- LOGISTIK HEUTE  SCHRIFTENREIHE
- UNTERNEHMENSBERATERVERZEICHNIS  MITGLIEDERVERZEICHNIS
-  LOGISTIK MARKT ONLINE

### Impressum:

Herausgeber: **Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.**  
Schlachte 31, 28195 Bremen  
Projektleitung: Ursel Hauschildt, Brigitte Mahnken  
Redaktion: Brigitte Mahnken (verantw.)

Einmalige Ausgabe zur Verleihung des Deutschen Medienpreises Logistik am 28. Juni 2000 in Bremen.

Text- und Bildrechte (S. 2 – 7) bei den Verlagen.

## 15. September 2000 – Konstituierende Mitgliederversammlung

Konstituierende Mitgliederversammlung des verschmolzenen Vereins bei der Cargolifter AG in Krausnick.

Gemäß dem Vertrag vom 13. April 2000, unterzeichnet in Dortmund, und dem Beschluss der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. Juni 2000 in Bremen ist die Deutsche Gesellschaft für Logistik (DGfL) mit der Bundesvereinigung Logistik (BVL) verschmolzen, der Verein wird unter dem Namen „Bundesvereinigung Logistik“ weitergeführt.

In der Konstituierenden Mitgliederversammlung, geleitet von Dr. Peer Witten als Vorsitzendem des Vorstands, wird Folgendes beschlossen – Auszug aus dem Protokoll:

Die Mitglieder des Vorstands der BVL werden wiedergewählt:

- **Dieter Bock**, Geschäftsführer, Executive Services, München
- **Hartmut Ostrowski**, Geschäftsführer, Bertelsmann Services GmbH, Gütersloh
- **Dr.-Ing. Frank Straube**, CEO, Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung GmbH, Berlin/Sao Paulo/Boston, Executive Vice President, Pixelpark GmbH

Aus der ehemaligen DGfL werden neu in den Vorstand gewählt:

- **Karl-Heinz Dullinger**, Geschäftsführer Vanderlande Industries GmbH, Mönchengladbach
- **Dr. Ernst-Hermann Krog**, Leiter Konzernlogistik, Volkswagen AG, Wolfsburg
- **Dr.-Ing. Wolfgang Zwillich**, Key Account Manager, Siemens AG, Erlangen

Die Mitglieder des Beirats werden erneut berufen und bestätigt:

- **Prof. Dr. Gerd Aberle**, Lehrstuhlinhaber, Justus-Liebig-Universität, Gießen
- **Dr. Ottmar Gast**, stv. Sprecher der Geschäftsführung, Hamburg Süd-amerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft KG, Hamburg
- **Cornelius Geber**, BC Partner Beteiligungsberatung GmbH, Hamburg
- **Karl-Heinz Gohlke**, Vorstandsmitglied, Nestlé Deutschland AG, Frankfurt
- **Dr. Bernd Gottschalk**, Präsident, Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA), Frankfurt
- **Wolfgang Huss**, Geschäftsführer, Huss-Verlag GmbH, München
- **Jean-Peter Jansen**, Vorsitzender des Vorstands, Lufthansa Cargo AG, Frankfurt
- **Prof. Dr. Albert Jugel**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Dräger Sicherheitstechnik GmbH, Lübeck
- **Prof. Helmut Merkel**, Mitglied des Vorstands, KarstadtQuelle AG, Essen
- **Ulrich Schüller**, Ministerialdirektor, Bundesministerium für Verkehr, Berlin
- **Prof. Dr. Ulrich Steger**, Institut für Ökologie und Unternehmensführung, Oestrich-Winkel
- **Prof. Dr. sc. techn. Siegfried Wirth**, Lehrstuhlinhaber Fabrikplanung u. Fabrikbetrieb, Technische Universität Chemnitz
- **Prof. Dr. Joachim Zentes**, Direktor, Institut für Handel u. Internationales Marketing, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

In den Beirat werden neu berufen und bestätigt:

- **Bernd Flickinger**, Mitglied des Vorstands, STINNES AG, Mühlheim/Ruhr
- **Harry Hahn**, Unternehmensberater Logistik, Diessen/Ammersee (ehem. DGfL)
- **Dipl.-Ing. Rainer Kwijas**, Mitglied des Vorstandes, agiplan Aktiengesellschaft, Mühlheim/Ruhr (ehem. DGfL)
- **Christian Messerschmidt**, Vice President Engineering, UPS Europe, Brüssel
- **Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter**, Fraunhofer Anwendungszentrum Logistiksystemplanung und Informationssysteme, Cottbus (ehem. DGfL)
- **Torben Sigenström**, Geschäftsführer, DHL Worldwide Express GmbH, Langen (ehem. DGfL)
- **Prof. Dr. Günter Tumm**, Konzernbeauftragter, Deutsche Post AG, Bonn

Weitere Auszüge aus dem Protokoll:

- Die Mitgliederversammlung bestätigt die Beschlüsse vom 28. Juni 2006.
- Der Vorstand wird künftig zwei Stellvertretende Vorsitzende wählen.
- Mit der Messe Leipzig wurde ein Vertrag für die Messe „Verkehr & Logistik“ geschlossen, die Mitarbeit im Messebeirat übernimmt für die BVL Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk. Die BVL führt im Rahmen der Messe das „Leipziger Logistikpodium“ durch.
- Auch mit der Messe München wurde für die „transport logistic 2001“ ein Kooperationsvertrag geschlossen. Die Zusammenarbeit mit Messgesellschaften wird insgesamt intensiviert, die BVL wird Foren im Rahmen von Messen durchführen.

## 21. September 2000 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg lädt zu ihrer 55. Veranstaltung ein zum IMAX-Kino am Potsdamer Platz in Berlin. Regionalgruppensprecher Dietrich Seelmann-Eggebert und der Geschäftsleiter von Schenker BTL (D) AG in Berlin, Ulrich Pütz, begrüßen die 65 Logistikexperten zu dem Vortrag „Ver- und Entsorgung Potsdamer Platz am Beispiel Fa. Debis und Fa. Sony“ mit einem Besuch in den Katakomben, den unterirdischen Ladezonen, die den oberirdischen Verkehr ganz wesentlich entlasten. Thomas Reppahn, Leiter Zentrale Logistik Schenker BTL in Coburg, referiert in der „INFO-BOX“ zu dem Thema „Entwicklung des Produktes Gebäudelogistik bei Schenker BTL (D) AG“.

Das Team mit Dietrich Seelmann-Eggebert als Regionalgruppensprecher, Dr. Winfried Marko, Dr. Karlheinz Beilner und Horst Stiegler als Stellvertreter, hat die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg seit 1990 nach Mauerfall und Wiedervereinigung in 10 Jahren erfolgreich aufgebaut und übergibt die Führung jetzt in neue und zugleich erfahrene Hände. Die Mitglieder wählen die neuen Regionalgruppensprecher für die Amtsperiode ab 01.01.2001:

- **Siegfried Knauer**, Vertriebsorganisation Deutschland, DaimlerChrysler AG, Berlin (Sprecher, vormals 1992 – 1996 Sprecher Rhein/Main, 1997 – 2000 Sprecher Baden-Württemberg)
- **Dr. Eckart Gries**, Leiter Montage, BMW AG Motorrad, Berlin (Stellvertreter)
- **Rüdiger Hage**, Geschäftsführer, ipg Infrastruktur und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Berlin (Stellvertreter)
- **Horst Stiegler** wird als Stellvertreter wieder gewählt.

## 21. September 2000 – 47. Forum „Pick-Pack“

Zum Forum „Pick-Pack – Kommissionierung nach Kundenwunsch: Der Handel setzt die Maßstäbe“ treffen sich 79 Logistiker im Arabella Sheraton Am Büsing Palais in Offenbach.

Anwendungen im Handel setzen die Maßstäbe für zukunftsweisende Kommissionierlösungen – „fehlerfrei zur rechten Zeit und zu geringstmöglichen Kosten“ lautet die Vorgabe. Prof. Dr.-Ing. Wolf-Michael Scheid von der Technischen Universität Ilmenau moderiert die Vorträge wie u. a. „Neue Aufgaben und mehr Durchsatz“, „Böse Überraschungen vermeiden – wie gut gemeinte Strategien den Durchsatz mindern“ und „Pffiffige Lösungen unterstützen die Kommissionierung – virtuelles Lager für Europa“.



## 18. – 20. Oktober 2000 – 17. Deutscher Logistik-Kongress

Zum Deutschen Logistik-Kongress „Logistics onLine“ im Hotel InterContinental und Dorint Hotel Schweizerhof kommen 2.163 Logistiker nach Berlin.

In der Fachausstellung „Logistik-Markt“ sind 175 Unternehmen präsent, rund 150 Journalisten berichten über das Jahrestreffen der Logistics Community, und Kamerateams vom ZDF-Morgenmagazin und der Deutschen Welle TV bringen einen Filmbericht. Erstmals wird das Kongressprogramm zweisprachig – in Deutsch und Englisch – gedruckt, und neu ist das Cyber-Café. Das Grußwort spricht Prof. Dr.-Ing. h. c. Hans-Jürgen Warnecke, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft in München. Supply Chain Management (SCM) ist ein Kernthema, dem vier Tracks innerhalb der Vortragssequenzen gewidmet sind. In den Hauptvorträgen referieren u. a. Erwin Staudt, Vorsitzender der Geschäftsführung der IBM-Deutschland GmbH in Stuttgart, und Reinhard Klimmt, Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Berlin, zu den Themen „European Logistics Finance – Basis für erfolgreiche Logistik“ und

„Die Zukunft von Transport und Logistik in Europa“.

Den Senatsempfang im ESTREL Convention Center verzaubert die Show „Stars in Concert“. Im Rahmen des Senatsempfangs werden der Deutsche Logistik-Preis und der Deutsche Wissenschaftspreis überreicht.

Der Deutsche Logistik-Preis wird verliehen an die Münchner Flughafen GmbH. Den Deutschen Wissenschaftspreis

erhält Dr. Mechthild Erdmann von der Universität zu Köln für ihre Dissertation „Konsolidierungspotentiale von Speditionskooperationen – eine simulationsgestützte Analyse“.

Die Teilnehmerinnen des Rahmenprogramms führt Kathrin Haberland in das Ägyptische Museum, zu den Schlössern Babelsberg und Glienicke und in die Millennium-Ausstellung „Sieben Hügel“ im Martin-Gropius-Bau.



„Stars in Concert“



„Bei uns ist Logistik weiblich“ – Schnappschuss aus der BVL-Geschäftsstelle:  
(v. l. n. r.) Cornelia Schulz, Hannelore Metreveli, Ursel Hauschildt, Christa Ehlers, Christa Meynle, Valerie Bordas

**30. November – 2. Dezember 2000 – 150. Vorstandssitzung**

Die Vorstandssitzung im „The Ritz-Carlton Schlosshotel“ in Berlin ist das jährliche Strategiemeeting, in dem Bilanz gezogen wird über die Aktivitäten der abgelaufenen Periode und in dem Aufgaben und Ziele für das kommende Jahr definiert werden. Insbesondere werden auch die Leitlinien für den 18. Deutschen Logistik-Kongress entwickelt.

Auszug aus dem Protokoll:

- Der Kauf einer weiteren Etage – des III. OG – im Haus an der Schlachte 31 wird jetzt einstimmig beschlossen.
- Die Arbeitsgrundlagen für den Forschungsbeirat/Fachbeirat Forschungsförderung werden beschlossen.
- Die Gründung der DGfL GmbH wird vorbereitet. Die Rechtsnachfolge im European Certification Board for Logistics (ECBL) wird im Januar 2001 vollzogen.



V. l. n. r.: Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten, Hartmut Ostrowski, Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Karl-Heinz Dullinger, Dr. Hartmut Graf, Dr.-Ing. Frank Straube, Dr.-Ing. Ottmar Gast, Dr. Peer Witten, Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk, Dieter Bock, Dr. Hugo Fiege, Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bretzke, Dr. Wolfgang Prümper, Dr. Hanspeter Stabenau

## Fachbeirat Forschungsförderung

Der Fachbeirat Forschungsförderung (ehemaliger Forschungsbeirat der DGfL) hat sich nach der Verschmelzung der BVL mit der DGfL vor dem Hintergrund erweiterter Aufgabenstellungen neu konstituiert. Der mit Forschungsthemen befasste Beirat der DGfL wird als Fachbeirat Forschungsförderung der BVL übernommen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung werden die Voraussetzungen für eine satzungskonforme Einbindung geschaffen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) stellt im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung Gelder für die Förderung des Mittelstands zur Verfügung. Ziel dabei ist es, die Forschungsbedarfe von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) vorwettbewerblich zu bündeln und die Ergebnisse der Projekte allgemein zugänglich zu machen. Projektträger ist die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. (AiF).

Für das Instrument der industriellen Gemeinschaftsforschung fordert das BMWi ein zweistufiges Begutachtungsverfahren. Die erste praxisorientierte Begutachtung von Projektanträgen übernimmt bei der BVL der Förderbeirat.

Zur Durchführung der Forschungsarbeiten kooperiert die BVL mit Forschungsstellen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, zu diesem Zeitpunkt sind 16 Forschungsstellen bei der BVL akkreditiert.

Vorsitzender des Forschungsbeirats und im BVL-Vorstand für Forschungsthemen zuständig:

- **Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk**, Institutsleiter,  
IFF Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung, Magdeburg

Vom Vorstand wurden die Mitglieder des Fachbeirats Forschungsförderung berufen. Zum Vorsitzenden wurde berufen:

- **Dr. Hans-Joachim Lucke**, Leiter Kompetenzzentrum, CSC Ploenzke AG, Dresden

Weitere Mitglieder sind:

- **Bernd Wölfel**, Niederlassungsleiter, Rhenus AG & Co. KG, International Consolidation Center, Gießen (Stv. Vorsitzender)
- **Dr.-Ing. Dirk Bissel**, Geschäftsführer, TMD Friction EsCo GmbH, Essen
- **Prof. Dr. Ludger Brüll**, Fachbereich Infrastruktur und techn. Logistik Bayer AG, Leverkusen
- **Jörg Buschmann**, Niederlassungsleiter, Swisslog Transnorm, Taunusstein/Neuhof
- **Hartmut Cremer**, Mitglied der Geschäftsführung, Hörmann Logistik GmbH, München
- **Prof. Karl-Richard Eschke**, Institut für Beratung, Forschung, Systemplanung,  
Verpackungsentwicklung und -prüfung (BFSV) e. V., Fachhochschule Hamburg
- **Gerd Küspert**, Leiter Betriebsplanung, Kamax-Werke Kellermann GmbH & Co. KG, Homberg/Öhm
- **Hans Kuster**, Leiter Logistik Market Service, Hilti AG, Schaan
- **Jörg Liekmeier**, Beschaffungslogistik/Methoden, DaimlerChrysler AG, Düsseldorf
- **Prof. Dr.-Ing. Heinrich Neuhaus**, Fachhochschule Bochum, Fachbereich Elektronik, Bochum
- **Margit Petarus**, Bertelsmann AG, Gütersloh
- **Jörg J. Salzer**, Geschäftsführer, Salzer und Partner Rationalisierungen GmbH, Offenbach am Main
- **Lars Christoph Schäfer**, Geschäftsführer, SPICER Gelenkwellenbau GmbH & Co. KG, Essen
- **Dr. Christoph Seidelmann**, Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands,  
Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V., Frankfurt am Main
- **Tilman Stoßberg**, Leiter Markenlogistik, Audi AG, Ingolstadt

Im Jahre 2001 werden zusätzlich berufen:

- **Dr. Carlos Jahn**, Leiter Logistik und stv. Leiter Geschäftsbereich Kupplungen, Flender AG, Bocholt
- **Helmut Klaucke**, Leiter Planung, Hörmann Rawema GmbH, Chemnitz
- **Dr.-Ing. Stefan Wolff**, CEO, 4flow AG, Berlin

## Regionalgruppen

Die Regionalgruppen haben im laufenden Jahr insgesamt 110 Veranstaltungen durchgeführt, an denen 4.633 Mitglieder und Gäste teilnahmen.

Die Regionalgruppe Westfalen besteht seit 15 Jahren und lädt zu ihrem 50. Treffen zum Flughafen Paderborn-Lippstadt ein.

Anlässlich der Regionalgruppenveranstaltungen in Saar/Rheinpfalz und Hamburg begrüßen die Sprecher jeweils 100 Teilnehmer. Die Zahl der Veranstaltungen steigt um rund fünf Prozent. Beherrschende Themen sind insbesondere Management- und Strategiekonzepte.

**BVL**  
**Bundesevereinigung  
Logistik**

**J A H R E S -  
P R O G R A M M  
R E G I O N A L -  
G R U P P E N  
2 0 0 0**

*Gute Kontakte vor Ort*

## Studien

Die BVL gibt in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin eine neue Studie heraus:

■ **Trends und Strategien in der Logistik 2000+**

Die Studie wird im Rahmen des 17. Deutschen Logistik-Kongresses im Oktober vorgestellt.

■ **Aktuelle Trends**

- ▶ Kundenorientierung
- ▶ Outsourcing
- ▶ Netzwerkmanagement und Kooperationen
- ▶ Informationssysteme
- ▶ e-Business und e-Logistics
- ▶ Wissensmanagement

■ **Abgeleitete Strategien**

- ▶ Mehr Prozessorientierung in Wertschöpfungsketten
- ▶ Fusionen und Kooperationen in horizontalen Netzwerken vorantreiben
- ▶ Fertigungstiefe verringern und vertikale Netzwerke aufbauen
- ▶ Kundenintegration und Schnittstellenmanagement im e-Business verbessern
- ▶ Spezialisierte Logistik-Dienstleister einsetzen
- ▶ Eine Differenzierung ähnlicherer Produkte wird durch Logistik möglich
- ▶ Wissensmanagement als wichtige Aufgabe in der Logistik begreifen und entsprechend handeln



## Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Vorstand und Regionalgruppensprecher trafen sich im Jahre 2000 zu zwei Sitzungen, Vorstand und Beirat haben zwei gemeinsame Sitzungen durchgeführt, das Vorstandsgremium traf sich viermal, ebenso das Präsidium.
- Eine Mitgliederanalyse ergibt, dass 32 % der Mitglieder im Bereich Dienstleistung und Verkehr tätig sind, 20 % in der Industrie und 15 % in Unternehmensberatungen, 33 % in anderen Branchen.
- Auch in diesem Jahr wurden sechs Diplomanden mit dem Diplomarbeitspreis ausgezeichnet und präsentierten im Rahmen des Deutschen Logistik-Kongresses in der Sequenz „Managementnachwuchs stellt sich vor“ ihre prämierten Abschlussarbeiten.
- Ein neuer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Messen, die BVL wird Vortragsveranstaltungen im Rahmen von Messen übernehmen. Begonnen hat diese Zusammenarbeit mit der Fachtagung „Textillogistik“ der IMB 2000 in Köln und dem „Leipziger Logistik Podium“ im Rahmen der Messe Leipzig.
- Die BVL ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF).

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 2 (1999 bis 2008), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

**Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.**

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

[bvl@bvl.de](mailto:bvl@bvl.de)

[www.bvl.de](http://www.bvl.de)